



Kinder auf dem Weg zur Vorschule in einheitlicher Schulkleidung. Durch die Spenden aus Neubrandenburg wird den Kindern eine Schulausbildung ermöglicht, was die Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben erhöht.

FOTOS: MICHAEL DRUSE

# Mit kleinen Beiträgen kann Großes vollbracht werden

**100 x 100 für Chittagong**

Von unserem Redaktionsmitglied  
**Ingmar Nehls**

Mit kleinen Beiträgen Großes möglich machen, das ist das Anliegen der Spendenaktion 100x100 für Chittagong. Warum es so wichtig ist, zu helfen, weiß Michael Druse. Er kennt die Lebensumstände in Bangladesch.

**NEUBRANDENBURG.** Haben Sie sich schon einmal mit der Frage beschäftigt, wo die Jeans herkommt, die Sie tragen oder Ihre Jacke? Vielleicht steht Bangladesch auf einem unauffälligen Schildchen, denn das Land ist zu einem

der wichtigsten Standorte für die Endfertigung von Billigklamotten geworden. Wer nicht in einer der Textilfabriken landen will, braucht Bildung und die bekommen die Kinder im Waisenhaus in Chittagong, erzählt der Arzt Michael Druse.

Seit 2009 besucht Druse jährlich die Einrichtung, wo 50 Kinder leben. Während eines Einsatzes für die Organisation „Ärzte für die dritte Welt“ ist der Neubrandenburger auf das Waisenhaus aufmerksam geworden. Der einheimische Koordinator von Ärzten für die dritte Welt in Chittagong ist der Sohn von zwei ehemaligen Kindern des Waisenhauses. Nur ein Beispiel von vielen, das Michael Druse nennen kann, wenn es um die Nachhaltigkeit der Hilfe geht.

„Wenn man die innere Kraft in sich spürt, sollte man helfen. Nicht warten, dass eine Regierung etwas unternimmt. Selbst aktiv werden, sich empören mit dem Grundgestus sich in die Gesellschaft einzumischen“, sagt Michael Druse. Der Verein Kinderlachen 009 ist der Hauptunterstützer des Waisenhauses. Die Gelder, die durch Aktionen wie die aktuelle Kampagne „100x100“ gesammelt werden, übergibt Druse eins zu eins an das Waisenhaus. Am 27. Dezember wird er gemeinsam mit der zweiten Vereinsvorsitzenden Ursela Goldmann wieder nach Chittagong reisen. Wie viel Geld er dann im Gepäck hat, hängt von der Unterstützung der Neubrandenburger ab. Bisher sind fast 6000 Euro zusammengekommen, wie

der Initiator der Spendenaktion, Michael Kruse, informiert. „Natürlich ist es sinnvoll, unsere Region nach vorne zu schieben. Der Blick über den Tellerrand ist aber auch wichtig“, sagt der Biomarkt-Besitzer. Beide sind sich einig, dass man mit kleinen Schritten Großes vollbringen kann. „Durch das Geld aus Neubrandenburg bekommen die Kinder eine Ausbildung und eine Idee vom Leben, wie sie sie in den Slums nicht bekämen“, sagt Druse. Die Aktion läuft noch bis zum 15. Dezember. Konto:

Kinderlachen 009 e.V.,  
Deutsche Bank,  
BLZ 130 70 000,  
Konto-Nr. 41 38 566,  
Verwendungszweck  
„100x100“  
**Kontakt zum Autor:**  
i.nehls@nordkurier.de



Kinder pflegen die Ingwerpflanzen im eigenen Garten.



In diesem Schulraum erledigen die Kinder ihre Hausaufgaben.